

Überblick

Land: Deutschland

Branche: Öffentliche Verwaltung &
öffentliche Einrichtungen

Mitarbeiter: 50 000

Unternehmen

Die nordrhein-westfälische Polizei sorgt für die innere Sicherheit in ihrem Bundesland. Die 50 Kreispolizeibehörden unterstehen dem Innenministerium als oberster Aufsichtsbehörde.

Ausgangssituation

Jährlich laufen rund 40 große IT-Landesprojekte parallel. Bislang gab es keine einheitliche Projektplanungsplattform, die Statusberichte wurden teilweise manuell erstellt. Es fehlte eine transparente Informationsbasis.

Lösung

Den Projektleitern in NRW steht durch Einsatz der Microsoft Office Enterprise Project Management Solution ein professionelles Werkzeug zur effizienten Projektsteuerung zur Verfügung.

Nutzen

Die Kommunikation der Projektteilnehmer ist durch die standardisierte Software deutlich besser, die Ressourcenauslastung wird zentral gepflegt. Projekte können effizienter geplant werden, Microsoft Web Access stellt allen Berechtigten die aktuellen Projektdaten per Mausklick bereit.

Thema: Projektmanagement

Höhere Effizienz durch landesweit einheitliche Projektplanungsplattform

„Mit der Microsoft Office Project Management-Lösung haben wir unsere Informationsprozesse im Projektgeschäft einheitlich, transparent und schlank gestaltet und können unsere knappen Ressourcen besser einteilen.“

Andreas Lezgus, Referent IT-Strategie und Projektportfolio der Polizei NRW, Innenministerium NRW, Referat 47

Jährlich laufen bei der Polizei Nordrhein-Westfalen rund 40 IT-Projekte parallel, bislang gab es keine einheitlichen Projektplanungsdaten für die im Bundesland verteilten Projektteams. Die Planung erfolgte mit unterschiedlichen Werkzeugen wie Microsoft Office-Dokumenten oder Microsoft Office Project als Einzelplatzlösung; alle Lösungen waren nicht miteinander vernetzt. Statusberichte wurden manuell erstellt und dann zu den unterschiedlichen Gremien geschickt – in der Zwischenzeit waren die Projektdaten schon nicht mehr auf dem neuesten Stand. Es fehlte eine aktuelle und transparente Informationsbasis für eine effiziente Planung und Ressourcenverteilung. Durch den Einsatz der Microsoft Office Enterprise Project Management Solution steht den Projektleitern in ganz NRW nun ein professionelles Werkzeug zur Verfügung, das sie bei ihrer Arbeit unterstützt. Die Projektarbeit hat sich durch die standardisierte Software deutlich verbessert.

„Die Projekttemplates enthalten Mindestanforderungen und können von jeder Behörde individuell angepasst werden.“

Torsten Pritz, Projektmanagement-Berater
Pcubed Program Planning GmbH

Nordrhein-Westfalen ist mit einer Fläche von 34 000 Quadratkilometern das viertgrößte und mit rund 18 Millionen Einwohnern das bevölkerungsreichste Bundesland Deutschlands. Für die innere Sicherheit sorgt die Polizei mit rund 50 000 Beschäftigten in 50 Polizeibehörden. Ihre oberste Aufsichtsbehörde ist das Innenministerium mit Sitz in der Landeshauptstadt Düsseldorf. Der zentrale IT-Dienstleister der Polizei (ZPD) betreut rund 30 000 PC-Arbeitsplätze und 1200 Server an 1000 Standorten an den beiden Fachrechenzentren in Düsseldorf und Duisburg.

Keine einheitliche Planung

Neben einer Vielzahl von behördenspezifischen und kleineren Projekten werden jährlich etwa 40 große IT-Landesprojekte umgesetzt. Die Palette reicht von geschlossenen Projekten wie der landesweiten Vorgangsbearbeitung und den Fahndungssystemen bis zu umfangreichen Infrastrukturprojekten, darunter ErWin (Erneuerung der Windows-Umgebung). Dieses Projekt hat Windows XP mit Microsoft Office 2003 auf allen 30 000 Desktops und Notebooks der Beschäftigten und Microsoft Windows Server 2003 für die 1200 Server eingeführt. Bislang haben alle Projektleiter mit unterschiedlichen Werkzeugen gearbeitet. Das waren teilweise Dokumente in Microsoft Office sowie Microsoft Project als Einzelplatzlösung, die unvernetzt gepflegt wurden. Die Statusberichte wurden manuell erstellt und dann zu den unterschiedlichen Gremien geschickt. Mittlerweile waren die Projektdaten schon nicht mehr aktuell.

Es gab bis dato keinen zentralen Überblick über die Projekte und deren aktuellen Stand. „Für uns war es sehr aufwendig, die Vielzahl von Einzelprojekten zu überwachen, es fehlte eine zeitnahe Übersicht“, erklärt Andreas Lezgus, Referent IT-Strategie und Projektportfolio der Polizei NRW, Innenministerium NRW, Referat 47. „Wir suchten eine landesweite Projektmanagementlösung, die alle an den Projekten Be-

teiligten zeitnah mit denselben Informationen versorgt und wiederholbare Prozesse, wie das Berichtswesen, automatisiert“, so Lezgus weiter.

Testlauf für die neue Lösung

„Schon in der Aufgabenstellung für ErWin stand, dass dieses umfangreiche Projekt, bei dem 50 Behörden relativ zeitnah umgestellt werden müssen, mit der Microsoft Project Management Solution unterstützt werden soll“, erklärt Polizeihauptkommissar Klaus Schenk vom Zentralen Projektbüro der ZPD in Duisburg. ErWin sollte also der Testlauf für die Microsoft Office Enterprise Project Management Solution sein.

Bei der Einführung der neuen Projektplanungslösung Anfang 2005 unterstützte der Microsoft Gold Certified Partner Pcubed Program Planning GmbH die ZPD. Zu Beginn wurden zwei Microsoft Project Server aufgestellt: einer für die Schulung und einer für den Livebetrieb. Auf dem Schulungsserver führte Schenk mit seinem Team die 60 Projektleiter in die neue Technologie ein. „Dort nahmen wir zusammen mit der ZPD auch grundsätzliche Einstellungen vor und hinterlegten Formeln“, erklärt Torsten Pritz, Projektmanagement-Berater von Pcubed. Zusammen mit der ZPD und Polizeioberrat Thomas Dobusch, stellvertretender Projektleiter ErWin-Rollout im Polizeipräsidium Münster, entwickelte Pritz Projektvorlagen, in denen die Mindestanforderungen für Projekte stehen und die jede Behörde individuell anpassen kann. „Für diese Anpassungen haben wir pro Behörde zwei Projektmitarbeiter zentral in Münster an einem Tag geschult“, sagt Dobusch. Inzwischen ist der Schulungsserver abgebaut und steht in der ErWin-Umgebung für Projekte zur Verfügung.

Die neue Projektplanungslösung besteht aus den Komponenten Microsoft Office Project Professional 2003 und Microsoft Office Project Web Access 2003. Der Microsoft Project Server dient der Polizei NRW als zentrale Speichereinheit für alle

Auch in Einsatzsituationen sind verlässliche Planungsdaten aus dem Technikumfeld wichtige Entscheidungsgrundlagen

Technik im Überblick

Microsoft Office Project Server 2003

Mit Microsoft Office Project Server 2003 kann die Polizei NRW ihre Projekte flexibel planen und steuern. Projektmitarbeiter sehen alle Projektpläne, relevante Daten und Dokumente. Project Server erlaubt auch die Einsicht in den aktuellen Projektstatus. Führungskräfte können Projektpläne, die auf dem Project Server veröffentlicht wurden, via Web Access unternehmensweit analysieren.

Microsoft Office Project Professional 2003

Das Desktop-Tool unterstützt die Projektverantwortlichen bei der Planung ihrer Vorhaben. Projektleiter verwalten und verteilen mit Project Professional Aufgaben, ordnen Ressourcen zu, erstellen Berichte und kontrollieren den Projektverlauf.

Microsoft Office Project Web Access 2003

Das webbasierte Werkzeug fungiert als Portal zu den auf dem Project Server abgelegten Projektdaten. Alle am Projekt beteiligten Mitarbeiter oder Führungskräfte haben über Project Web Access jederzeit Zugriff auf die aktuellen Informationen.



Foto: Polizei NRW

Projektpläne. Microsoft Project Professional läuft als Planungssoftware auf den Clients der rund 60 Projektmanager landesweit. Damit können sie Pläne erstellen, die Ressourcen einteilen und Aufgaben und Teammitglieder gezielt einander zuordnen. Sämtliche Projektdaten und die dazugehörigen Dokumente sowie die Daten für Statistiken und Berichte lagern auf einem zentralen Microsoft SQL Server 2000-Datenbankserver.

Die geforderte Zugriffs- und Datensicherheit wird außer durch die technologische Umsetzung auch durch eine autarke Zugriffsverwaltung innerhalb von Microsoft Project erzielt. Mithilfe der Online-Analysefunktion von Project Web Access werden die Projekte überwacht und ausgewertet. „Der Vorteil ist, dass wir zentral definierte Schwellenwerte nutzen können“, erklärt Klaus Schenk. „Abhängig vom Fortschritt oder der Zeitüberschreitung, schlägt die Warnfunktion in Form einer Ampel Alarm.“ Bei Gelb liegt eine geringe Zeitverzögerung vor, springt die Ampel jedoch auf Rot, muss

schnell gehandelt werden. „Jetzt können wir die begrenzte Zahl der IT-Spezialisten schneller und besser einsetzen, weil wir sehen, wenn es in einem Projekt langsamer vorangeht oder wenn bestimmte Entscheidungen noch offen sind“, sagt Thomas Dobusch. Im Projekt ErWin erfolgte dieses Controlling zentral im Gesamtprojektbüro Münster. Dort werden alle Basisprojektpläne gespeichert. Ein Basisplan stellt eine bestmögliche Abschätzung des Projektverlaufs zu einem gegebenen Zeitpunkt dar. Der reale Projektverlauf wird mit dem Basisplan verglichen. Dobusch und seine Mitarbeiter haben via Microsoft Web Access Zugriff auf die Basisprojektpläne; nur das Gesamtprojektbüro hat die Berechtigung, die Basispläne zu aktualisieren und zu speichern.

Projektdaten zentral verfügbar

Mit Microsoft Office Project verfügt die Polizei NRW über eine landesweit einheitliche Projektplanungsplattform. Projektleiter und Entscheidungsträger erhalten direkt von ihrem Arbeitsplatz mit dem internetbasierten

Weitere Informationen

Referenzkunde

Innenministerium des Landes
Nordrhein-Westfalen
Referat 47
Haroldstraße 5
40213 Düsseldorf
Tel.: 0211 871-0
Fax: 0211 87116-3355
E-Mail: poststelle@im.nrw.de
www.im.nrw.de

Microsoft-Partner

Pcubed Program Planning GmbH
Torsten Pritz
Richard-Wagner-Straße 39
50674 Köln
Tel.: 0221 2722997-0
Fax: 0221 2722997-9
E-Mail: torsten.pritz@pcubed.com
www.pcubed.com



Partner

Geschäftskundenbetreuung

Microsoft Deutschland GmbH
Konrad-Zuse-Straße 1
85716 Unterschleißheim
Tel.: 0180 5 672330*
Fax: 0180 5 229554*
E-Mail: btob@microsoft.com
*0,14 Euro/Min., deutschlandweit
©2007 Microsoft Corporation.
All rights reserved.

Weitere Kundenreferenzen
finden Sie unter:

[www.microsoft.com/germany/
kundenreferenzen](http://www.microsoft.com/germany/kundenreferenzen)



Werkzeug Project Web Access über eine Ansichtsmaske einen Überblick über sämtliche Daten. „Alle Beteiligten arbeiten mit demselben Werkzeug auf einer einheitlichen Datenbasis. Die Projektleiter geben die Kenndaten ihrer Projekte nur einmal ein und können über die Plattform mehrere Zielgruppen bedienen. Die Daten sind stets auf dem aktuellen Stand. Das Wichtigste ist für mich immer noch ein gut ausgebildeter und erfahrener Projektleiter. Er soll sich jedoch auf seine Kernaufgaben konzentrieren können und nicht mit unnötigem Verwaltungsaufwand beschäftigt werden“, beschreibt Andreas Lezgos die Verbesserungen. „Zudem lässt sich die Kapazitätsauslastung der Projektbeteiligten mit Microsoft Project Professional grafisch darstellen“, so Klaus Schenk. Nach Auswertung der Erfahrungen im Projekt ErWin werden künftig alle Projekte mit der Infrastruktur des Microsoft Project Server geplant und überwacht. „Für bestimmte Projektarten gibt es Standardprojektpläne, die sich jeder Ver-

antwortliche per Mausklick direkt anzeigen lassen kann. Dadurch gewinnt er Sicherheit in der Planung und wird schneller“, so Lezgos. Das verbessert nicht nur die Projektkultur, sondern verringert durch die zeitnahe Informationswiedergabe die Anzahl der Besprechungen bei den meist räumlich über das Bundesland verteilten Projektteams.

„In einem nächsten Schritt wollen wir nun die erweiterten Funktionen von Microsoft Office Project Server 2007 und Microsoft SharePoint Services nutzen: das Wissen zwischen den Projektbeteiligten über einfache Projektportale besser austauschen, das Anforderungsmanagement noch genauer strukturieren und Mitarbeiter in der Vorplanung bereits bestimmten Projektphasen zuordnen. Auf diese Weise können wir leichter feststellen, ob ein bestimmtes Projekt mit eigenen Ressourcen überhaupt durchgeführt werden kann, ob wir es besser zurückstellen oder in welchem Umfang wir auf Fremdressourcen zurückgreifen müssen“, betont Lezgos.

Software und Services

- Microsoft Windows Server 2003
- Microsoft Exchange Server 2003
- Microsoft Office Project Server 2003
- Microsoft Office Project Professional 2003
- Microsoft Office Project Web Access 2003

- Microsoft SQL Server 2000

- Microsoft Office 2003

Hardware

- Fujitsu Siemens Computers TX-200

Partner

- Pcubed Program Planning GmbH